

PRESSEMITTEILUNG

4. April 2019

Weltweit erstes großindustrielles Power-to-Gas Projekt im Industriepark Brunsbüttel – Innovationspartnerschaft aus ARGE Netz, MAN Energy Solutions und Vattenfall

Husum/Augsburg/Hamburg. ARGE Netz, MAN Energy Solutions und Vattenfall wollen im Industriepark Brunsbüttel mit „HySynGas“ das weltweit erste industrielle Großprojekt zur Herstellung synthetischer Gase aufbauen. Die Anlage wird mit regionalem Strom aus erneuerbaren Energien grünen Wasserstoff und synthetisches Gas herstellen, um damit zum Beispiel Busse, Lkw und Schiffe anzutreiben sowie beim Einsatz in Gaskraftwerken und in der Industrie klimaschädliche CO₂-Emissionen zu verringern. Ziel dieser Innovationspartnerschaft ist es, einen einzigartigen Power-to-Gas-Hub für sektorenübergreifende Dekarbonisierung in Norddeutschland zu etablieren. Hierzu bewerben sich die Partner auf ein Reallabor des Bundeswirtschaftsministeriums.

„Wir haben uns ganz bewusst für den Industriepark Brunsbüttel als Standort entschieden“, betont Stephan Frense, Geschäftsführer der Erneuerbaren-Unternehmensgruppe ARGE Netz. Wir wollen in Schleswig-Holstein die technologische Führungsposition im Bereich Power-to-Gas absichern und weiter ausbauen. Erneuerbare Energien sind schon heute in der Region in großen Mengen verfügbar. Ziel ist es deshalb auch, die P2G-Anlage systemdienlich zu fahren. Dabei gilt es, den Nutzungsgrad erneuerbarer Energien zu erhöhen sowie den Ausstoß des klimaschädlichen CO₂ durch die Nutzung regenerativ erzeugter Gase vor allem für Busse des ÖPNV und schwere Lkw sowie auch im Schiffsverkehr, bei Gaskraftwerken und in der Industrie zu verringern. Zudem kann der vor Ort erzeugte grüne Wasserstoff der Industrie helfen, ihren CO₂-Ausstoß deutlich zu verringern. Das Projekt ist ein zentraler Baustein für eine ganzheitliche Energiewende und legt zugleich die Basis für den Power-to-Gas Hub in Norddeutschland.“

„Mit dem Innovationsprojekt verknüpfen wir auch einen industriepolitischen Anspruch. Deutschland muss seine Technologieführerschaft bei Power-to-Gas und den Export von innovativer Klimatechnologie stärken“, erklärt Dr. Uwe Lauber, Vorstandsvorsitzender von MAN Energy Solutions. „Der deutsche Anlagenbau ist mit Blick auf einen weltweiten Zukunftsmarkt für Wasserstoff und synthetische Kraftstoffe bisher gut positioniert. Diesen Vorsprung müssen wir halten, und darauf arbeiten wir mit diesem Projekt hin. Unser Konsortium kann auf namhafte Abnehmer der erzeugten Gase verweisen, u.a. die Volkswagen Konzernlogistik, diverse Stadtwerke und auch Industriebetriebe vor Ort. Während der Wasserstoff in der Region genutzt werden soll, wollen wir das SNG in das deutsche Erdgasnetz einspeisen und somit bilanziell in ganz Deutschland zur Verfügung stellen. Mit einem möglichen künftigen LNG-Terminal in Brunsbüttel ergibt sich perspektivisch die Möglichkeit, das angelandete Erdgas klimaschonend zu veredeln, also mit grünem synthetischem Gas aus Schleswig-Holstein zu vermengen und so einen Beitrag zur Dekarbonisierung des gesamten Erdgassystems zu leisten.“

„Wir wollen den Grundstein für die nächste Stufe der Energiewende mit industrieller Wertschöpfung und Klimainnovationen vor Ort legen. Die Technik ist einsatzreif, und die Unternehmen wollen in die grüne Energiezukunft investieren“, unterstreicht Oliver Weinmann, Geschäftsführer der Vattenfall Europe Innovation GmbH. „Die aktuellen gesetzgeberischen Rahmenbedingungen erlauben derzeit jedoch keinen wirtschaftlichen Betrieb. Die Projektpartner ARGE Netz, MAN Energy Solutions und Vattenfall bewerben sich daher auf ein Reallabor des Bundeswirtschaftsministeriums. Bereits im Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD wurde die Notwendigkeit von Rahmenbedingungen betont, um Wasserstoff auf Basis Erneuerbarer für die Herstellung von Kraftstoffen im Bereich Mobilität nutzbar zu machen. Das Reallabor muss nun die Möglichkeit schaffen, grüne Gase wirtschaftlich vor Ort und deutschlandweit ohne Belastungen auf dem Strompreis nutzen zu dürfen. Zugleich wollen wir uns dafür einsetzen, die Anrechenbarkeit von grünem Wasserstoff bzw. grünem SNG im Transportsektor zu ermöglichen.“

Bis 2030 müssen die CO₂-Emissionen allein im Verkehrssektor um über 40 Prozent sinken; zurzeit steigen die Emissionen aber sogar an. Synthetische Kraftstoffe auf Basis erneuerbarer Energien können fossile Energieträger in der Industrie, im Bereich Wärme und auch im Verkehrssektor bereits heute schrittweise ersetzen. Die Partner wollen am Industriestandort Brunsbüttel einen Elektrolyseur zur Erzeugung von grünem Wasserstoff in industriellem Maßstab mit einem Leistungsvermögen von mindestens 50 Megawatt (MW) und eine Anlage zur Herstellung synthetischen Methans mit einer Leistung von mindestens 40 Tonnen pro Tag errichten.

Weitere Informationen zum Vorhaben finden Sie auf der Projektwebsite unter: www.hysyngas.de

ARGE Netz mit Standorten in Husum und Berlin gehört zu den führenden Unternehmensgruppen der erneuerbaren Energieversorgung mit mehr als 360 Gesellschaftern. Das Unternehmen bündelt 4.000 Megawatt Leistung aus Wind, Photovoltaik und Biomasse. Es bietet Lösungen zur Speicherung und Umwandlung von erneuerbaren Energien und betreibt das Erneuerbare Kraftwerk.

MAN Energy Solutions ebnet den Weg in eine klimaneutrale Weltwirtschaft. Ob Industrieproduktion, Energie- oder maritime Wirtschaft: Wir denken ganzheitlich und packen schon heute die Herausforderungen von morgen an – für eine nachhaltige Wertschöpfung unserer Kunden. In unserem Technologieportfolio steckt die Erfahrung aus über 250 Jahren Ingenieurstradition. MAN Energy Solutions hat seinen Hauptsitz in Deutschland und beschäftigt rund 14.000 Mitarbeiter an mehr als 120 Standorten weltweit. Unsere Kunden profitieren außerdem vom globalen Service-Center-Netzwerk unserer After-Sales Marke, MAN PrimeServ

Vattenfall ist ein führendes europäisches Energieunternehmen, das seit mehr als 100 Jahren für die Elektrifizierung der Industrie und die Versorgung privater Haushalte steht und durch Innovationen und Kooperationen zu einem modernen Lebensstandard beiträgt. Vattenfalls Ziel ist es, innerhalb einer Generation ein fossilfreies Leben zu ermöglichen. Der Antrieb hierfür ist der Übergang zu einem nachhaltigen Energiesystem mit der Erzeugung aus erneuerbaren Energien und klimaschonenden Lösungen für die Kunden. Derzeit betreibt Vattenfall Erneuerbaren-Anlagen mit einer installierten Leistung von 2.800 Megawatt.

Pressekontakte:

Klaus Kramer

ARGE Netz GmbH & Co. KG

Mobil: +49 (0)151 – 7089 4024 | kramer@arge-netz.de | www.arge-netz.de

Jan Hoppe

MAN Energy Solutions

Tel: 0821 3223126

Mobil: +49 171 4122 429 | Jan.hoppe@man-es.com | www.man-es.com

Lutz Wiese

Vattenfall GmbH

Tel: 030 8182 2332 | lutz.wiese@vattenfall.de